



Schreibwerkstatt für alle

2. Fachtag für Autor*innen zum Kreativen Schreiben mit Kindern & Jugendlichen

WANN & WO

15. September 2021 | 10.30-16.30 Uhr

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW, Küppelstein 34, 42857 Remscheid (oder ggf. digital per Zoomkonferenz)

WAS SIE ERWARTET

Das Projekt **SchreibLand NRW** fördert seit 2015 **Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche** und macht solche Angebote NRW-weit sichtbar. Der 2. Fachtag lädt ein zu Erfahrungsaustausch und Fortbildung rund um das Thema „Schreibwerkstatt für alle“. Wie werden Digitalwerkstätten spannend? Wie gehen wir mit heterogenen Schreibgruppen um? Und wie sensibilisieren wir uns und Kinder/Jugendliche für ein gerechteres Rollenverständnis? Teilnehmen können Autor*innen, die in NRW leben und/oder arbeiten und die als Workshop-leiter*innen für Kinder und Jugendliche tätig sind oder tätig werden möchten. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

TAGESPROGRAMM

Ab 9.45 Uhr

Check-in

10.30 – 12.40 Uhr

Workshop 1: Digitale Schreibwerkstätten | Daniela Rieß, Dozentin der Universität Kassel, Dichterin, Coach

Workshop 2: Heterogene Schreibgruppen | Sascha Pranschke, Dozent der Akademie der Kulturellen Bildung, Schriftsteller

Workshop 3: Gendergerechte Schreibwerkstätten | Dr. Nadine Seidel, Junior-Professorin der Universität zu Köln

12.45 – 14.00 Uhr

Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen (in zwei Gruppen: 12.45 Uhr-13.15 + 13.30-14.00 Uhr)

14.00 – 16.10 Uhr

2. Durchführung der Workshops 1, 2 und 3 (siehe oben); mit Kaffeepause

16.10 – 16.30 Uhr

Schlussgespräch & Aktuelles zum Projekt SchreibLand NRW, parallel in allen drei Workshops

Aus den drei Workshops, die jeweils vormittags + nachmittags angeboten werden, können alle Teilnehmer*innen zwei auswählen. Die Themen und Workshop-leiter*innen stellen wir Ihnen auf Seite 2 vor.

Workshop 1: Voll vernetzt und in Kontakt. Digitale Schreibwerkstätten und Textfeedback

mit Daniela Rieß

Wie gestalten wir kollaboratives Arbeiten in digitalen Schreibwerkstätten über Distanzen hinweg? Wie regen wir kreative Schreibprozesse und die methodische Arbeit an Texten an? Mit welchen Textformaten, Erzählweisen etc. funktioniert die Textplanung in der digitalen Schreibumgebung (Schreibplanarbeit)? Diese Fragen beantwortet der Workshop und die Dozentin gibt abschließend Einblicke in die besondere Form *hirnfreundlich ressourcenbasierter Textgespräche* (auf Basis systemischer Theorien und Praxen). **Daniela Rieß** ist Dozentin für Sprachdidaktik an der Universität Kassel mit Schwerpunkt im Bereich Schreiben, u.a. digitales Schreiben, Schreibberatung und Textgespräche, Literarisches Lernen mit digitalen Medien, und Coach. Darüber hinaus ist sie Dichterin. 2011 erschien ihr Lyrikband *gegen Rotampeltage*.

Workshop 2: Der Unterschied macht den Unterschied. Heterogene Schreibgruppen

mit Sascha Pranschke

„Schreibwerkstatt für alle“ bedeutet, mit allem, was die Teilnehmenden mitbringen, umzugehen: mit ihrer Begeisterung genauso wie mit ihrer Skepsis; mit unterschiedlichen sozialen Milieus, kulturellen Hintergründen und Bildungsniveaus; mit Vorurteilen und Ängsten, Talenten und Schwächen. In diesem Workshop diskutieren wir Strategien zum Umgang mit den Herausforderungen heterogener Schreibgruppen und erkennen Chancen für eine kreative Zusammenarbeit, die von der Unterschiedlichkeit der Teilnehmenden lebt. **Sascha Pranschke** ist Schriftsteller, Literaturpädagoge, Dipl.-Kulturwissenschaftler und Leiter des Fachbereichs Literatur und Sprache an der Akademie der Kulturellen Bildung. Zuletzt erschien sein Roman *Am Ende der Welt liegt Duisburg am Meer* (2018).

Workshop 3: Vielfalt mit Sternchen. Gendergerechte Schreibwerkstätten

mit Nadine Seidel

In diesem Workshop nehmen wir ein Spannungsverhältnis in den Blick, das aufgrund seiner gesellschaftlichen Brisanz viel mediale Aufmerksamkeit genießt: Wir stellen die Frage nach (literarischen) Identifikationsangeboten für Jungen und Mädchen, die aber keine diskriminierenden geschlechtertypologischen Vorstellungen fördern oder festlegen sollen. Wir betrachten die Darstellung von Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur, die unterschiedliche (sexuelle) Identitäten und Familienmodelle inkludiert, ohne sie als abnorm darzustellen. **Jun.-Prof. Dr. phil. Nadine Seidel** lehrt und forscht an der Universität zu Köln. Ihre Schwerpunkte sind Kinder-/Jugendmedien und ihre Didaktik, gender-/diversitätsorientierte Literaturwissenschaft, Erzähltheorie, Intermedialität und Medienverbunddidaktik.

KOSTEN

Teilnahmebeitrag (inkl. Verpflegung bei Präsenzveranstaltung): 20 €

ANMELDUNG

Bitte das Anmeldeformular unter www.gstoo.de/fachtag_schreiblandnrw online ausfüllen bis spätestens **13. August 2021**. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, bei Zusage folgen Details u.a. zur Überweisung des Teilnahmebeitrages. Anmeldungen/Workshopwünsche werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Fragen/Kontakt: heike.funcke@literaturbuero-nrw.de oder tel. 0177-9166552 (Mo-Do 10-16 Uhr).

Gefördert von:

 Akademie der
Kulturellen Bildung

LITERATURBÜRO  NRW

Bibliotheken **NRW** 



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

